

6. Landesfunkbewerb im Bezirk Voitsberg

Ausgezeichnete Ergebnisse wurden erzielt — Siegerehrung in Stallhofen

Der vergangene Samstag war im Bezirk Voitsberg vom 6. Landesfunkbewerb der FF der Steiermark geprägt. Der Bezirksverband Voitsberg selbst nahm auf Grund der Bestimmungen als Veranstalter nicht teil. Er hatte seine funktchnischen ausgezeichneten Kenntnisse bereits beim Bewerb in Liezen unter Beweis gestellt, wo er die ersten Ränge belegte.

Am 6. Landesbewerb für FF-Funkgruppen im Bezirk Voitsberg nahmen 28 Feuerwehren aus ganz Steiermark teil. Die erbrachten Wettbewerbsergebnisse waren zum überwiegenden Teil ausgezeichnet.

Diese Feststellung traf Bürgermeister Landtagsabgeordneter Direktor Adolf Pinegger dann am Abend im Rüsthaus Stallhofen bei der Siegerehrung.

Nach der Meldung von Bezirksfunkwart Gustav Scherz an Brandrat Josef Schlenz konnte Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr in seiner Begrüßungsansprache zahlreiche Vertreter des Steiermärkischen FF-Landes- und des FF-Bezirksverbandes Voitsberg begrüßen.

Es waren dies neben Landtagsabgeordneten Pinegger Landesfeuerwehrarzt OSR Dr. Otto Koren, Landesfeuerwehrrat Erich Arbeiter, Ing. Pizzera vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Kursleiter Erich Pizzera, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat DDDr. Franz Meissel, Brandrat Josef Schlenz, Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber, Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz, ABI Josef Strini, EABI Fritz Ryschka, die BFR Erwin Draxler und Adolf Poppe, F.-u.-B.-Kommandant-Stellvertreter Otto D' Isep, Bezirksehrenmitglied Anton Frank, HBI der FF Stallhofen Johann Hemmer sowie die Bewerter aus allen Bezirken des Landes und die Wettkampfgruppen.

Brandrat Josef Schlenz überbrachte dabei die Grüße und Wünsche des Landesbranddirektors Karl Strablegg sowie dessen Dank an alle Wettkampfgruppen für ihre Teilnahmebereitschaft. Er würdigte die bei diesem Landeswettbewerb

erbrachten Leistungen. Besondere Anerkennung sprach er dem Bewerterstab mit Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz an der Spitze, aus, der diesen Bewerb in mühevoller Vorarbeit organisatorisch gestaltete und für einen reibungslosen Verlauf Sorge trug.

Der Stallhofner Bürgermeister, Landtagsabgeordneter Direktor Adolf Pinegger, hieß die vielen Teilnehmer und Gäste namens der Gemeinde Stallhofen herzlich willkommen und übermittelte ihnen die Grüße und den Dank des steirischen Feuerwehrreferenten, Landesrat Anton Peltzmann.

Er hob in seiner kurzen Ansprache die hervorragende Ausbildung der steirischen Feuerwehren auch auf dem Gebiet des Funkwesens hervor, was die Ergebnisse dieses Landesfunkbewerbes mit aller Deutlichkeit dokumentieren. Abschließend beglückwünschte er die Sieger dieses Wettbewerbes und sprach allen übrigen Gruppen für ihre ebenfalls guten Leistungen Dank und Anerkennung aus.

Die Siegerehrung selbst führte Abschnittsbrandinspektor Josef Strini durch. So konnte er den ersten drei Plazierten, FF Liezen vor der FF Leitersdorf i. R. sowie der FBF VÖEST-Alpine, Werk Leoben I, die vom OBI Franz Reinbacher (FF Köflach), ABI Josef Strini (FF Piber) und vom Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg gestifteten Pokale überreichen. Die weiteren Plazierungen:

Freiwillige Feuerwehr Waldbach, Freiwillige Feuerwehr Knittelfeld, Freiwillige Feuerwehr Mühldorf, Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf, Freiwillige Feuerwehr Gamlitz, Freiwillige Feuerwehr St. Gallen, Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe, Freiwillige Feuerwehr Kirchbach, F.-u.-B.-Bereitschaft 41 Graz-Umgebung, Freiwillige Feuerwehr Thondorf, Freiwillige Feuerwehr Pöllau, Freiwillige Betriebsfeuerwehr Kartonfabrik Mayr-Melnhof, Freiwillige Feuerwehr St. Johann im Saggautal, Freiwillige Feuerwehr Baierdorf, Freiwillige Feuerwehr Bad Aussee, Freiwillige Feuerwehr Pyhrn, Freiwillige Betriebsfeuerwehr VÖEST-Alpine AG, Freiwillige Feuerwehr Vorau, Freiwillige Feuerwehr St. Georgen ob Murau, Freiwillige Feuerwehr Obdach, Freiwillige Feuerwehr Fürstenfeld, Freiwillige Feuerwehr Kalsdorf.